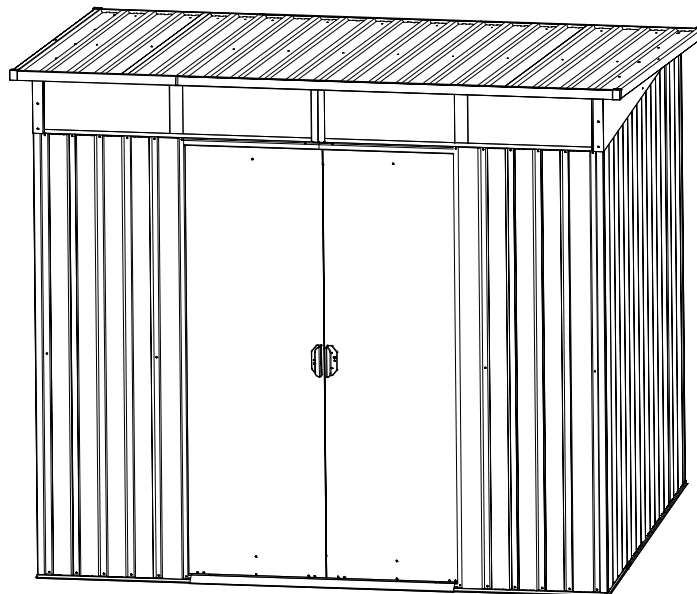


Metalgerätehaus

Lübeck 5.98 m²

Montageanleitung



T-PS0908

Erfordert zwei Personen und dauert 1–2 Stunden für die Montage.

Schneller und einfacher Aufbau

Wände mit verstärktem Dachfirst

In verschiedenen Größen erhältlich

BEVOR SIE BEGINNEN

Benutzerhandbuch

Vor der Montage ist es wichtig, dass Sie Ihre örtliche Baubehörde kontaktieren, um festzustellen, ob eine Baugenehmigung erforderlich ist. Lesen und verstehen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig. Wichtige Hinweise und hilfreiche Tipps erleichtern Ihnen den Aufbau und machen ihn angenehmer.

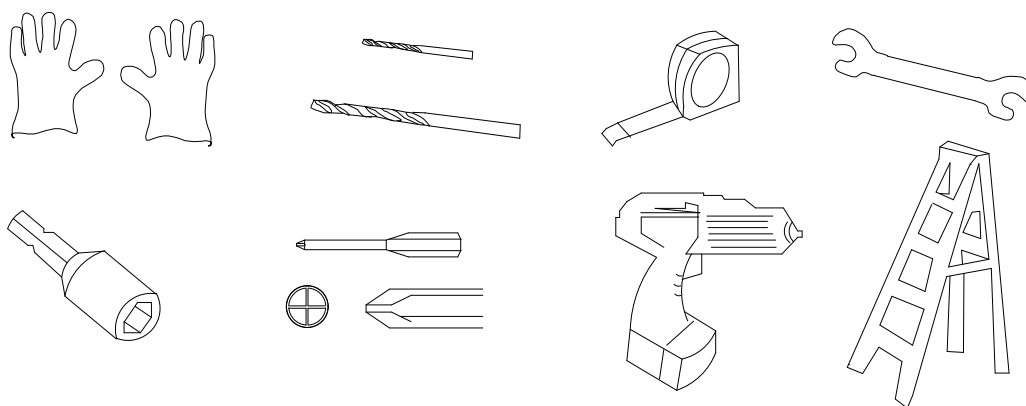
Montageanleitung

Die Anleitungen in diesem Handbuch enthalten alle relevanten Informationen für Ihr Modell. Lesen Sie alle Anweisungen gründlich durch, bevor Sie beginnen. Befolgen Sie während der Montage die einzelnen Schritte genau, um ein korrektes Ergebnis zu erzielen.

Teile

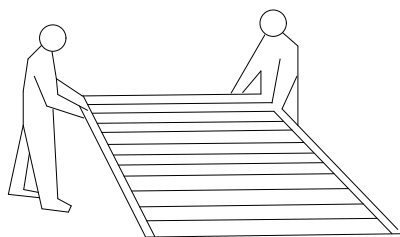
Überprüfen Sie, ob alle notwendigen Teile für den Aufbau vorhanden sind. Sortieren Sie den Inhalt des Kartons nach Teilenummern und vergleichen Sie diese mit der Teileliste. Machen Sie sich mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial vertraut, um den Aufbau zu erleichtern. Diese befinden sich ebenfalls im Karton. Bitte beachten Sie, dass zur Erleichterung des Aufbaus zusätzliche Befestigungselemente beigelegt wurden.

WERKZEUGE



Tragen Sie beim Umgang mit Stahlblechen und Abdeckungen unbedingt Schutzhandschuhe.

VORAUSSPLANEN



Achten Sie auf das Wetter:

Stellen Sie sicher, dass der gewählte Bautag trocken und windstill ist.

Versuchen Sie **nicht**, das Gerätehaus bei windigem Wetter aufzubauen – es besteht Verletzungsgefahr und das Risiko, dass Paneele beschädigt werden. Achten Sie außerdem auf nassen oder matschigen Untergrund.

Teamarbeit:

Wenn möglich, sollte der Aufbau immer von zwei oder mehr Personen durchgeführt werden. Eine Person kann Teile oder Paneele positionieren, während die andere das Befestigungsmaterial und das Werkzeug handhabt.

VORAUSSPLANEN

Auswahl des Aufstellorts

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit überhängende Bäume, da herabfallendes Laub eine regelmäßige Reinigung erforderlich macht und abgebrochene Äste eine potenzielle Gefahr darstellen.
- Kleine Bäume, Büsche oder nahegelegene Zäune können hilfreich sein, da sie als Windschutz dienen.

Vorbereitung des Aufstellorts

Der Aufstellort muss so vorbereitet werden, dass der Untergrund rundum eben ist – eine Kontrolle mit einer Wasserwaage ist erforderlich.

Die Basis kann aus behandeltem Holz oder Beton bestehen, um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Gerätehaus zu verhindern. Das Gerätehaus ist **nicht** dafür ausgelegt, direkt auf den Rasen aufgebaut zu werden. Außerdem wird der Boden bei Regen schnell matschig.

Wenn ein Betonfundament erstellt wird, ist es wichtig, dass dieses zu den Rändern hin leicht abschüssig ist, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Vor dem Aufbau des Gerätehauses muss dem Beton oder Zement ausreichend Zeit zum Trocknen gegeben werden.

Fundamente können auch aus Ziegeln oder Betonblöcken gebaut werden oder auf einer Betonplatte basieren.

Die Ziegel oder Blöcke sollten fest auf ebenem Betonfundament zementiert werden. Der Rahmen des Gerätehauses sollte anschließend auf der Basis fest verschraubt werden.

WICHTIGE HINWEISE:

Holen Sie sich Hilfe: Der Aufbau ist deutlich einfacher, wenn eine zweite Person Teile halten oder Werkzeuge anreichen kann. Einige Montageschritte erfordern zudem, dass zwei Personen Bauteile gemeinsam anheben. Die Arbeit ist nicht besonders schwer und für die meisten körperlich fitten Personen geeignet.

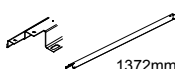
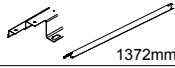
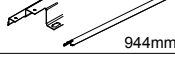
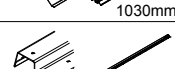
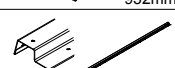
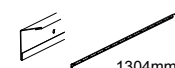
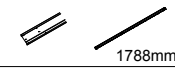
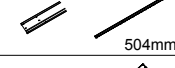
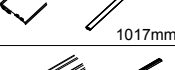
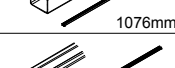
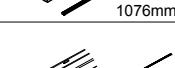
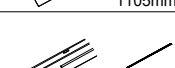
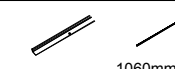
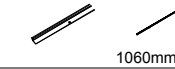
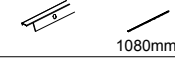
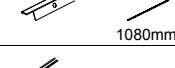
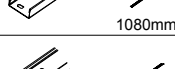
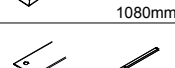
Planen Sie ausreichend Zeit ein: Hektik führt häufig zu Fehlern und dazu, dass Arbeitsschritte wiederholt werden müssen. Wenn Sie noch nie ein Gerätehaus aufgebaut haben, kann der Aufbau gut einen ganzen Tag in Anspruch nehmen..

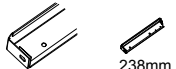
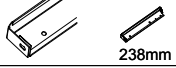
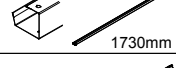
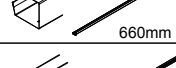
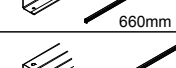
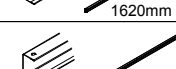
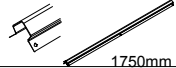
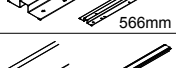
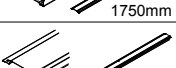
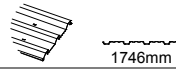
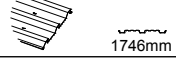
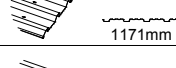
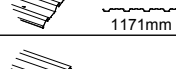
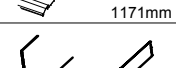
Haben Sie das richtige Werkzeuge griffbereit

Tragen Sie die empfohlene Schutzkleidung wie im Abschnitt „Werkzeuge“ beschrieben.

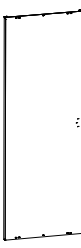
Idealerweise sollten Sie alle Teile vor dem Aufbau auslegen und prüfen, ob alles vorhanden ist. Legen Sie die Teile auf Tücher oder Folien, wenn Kratzer vermieden werden sollen.

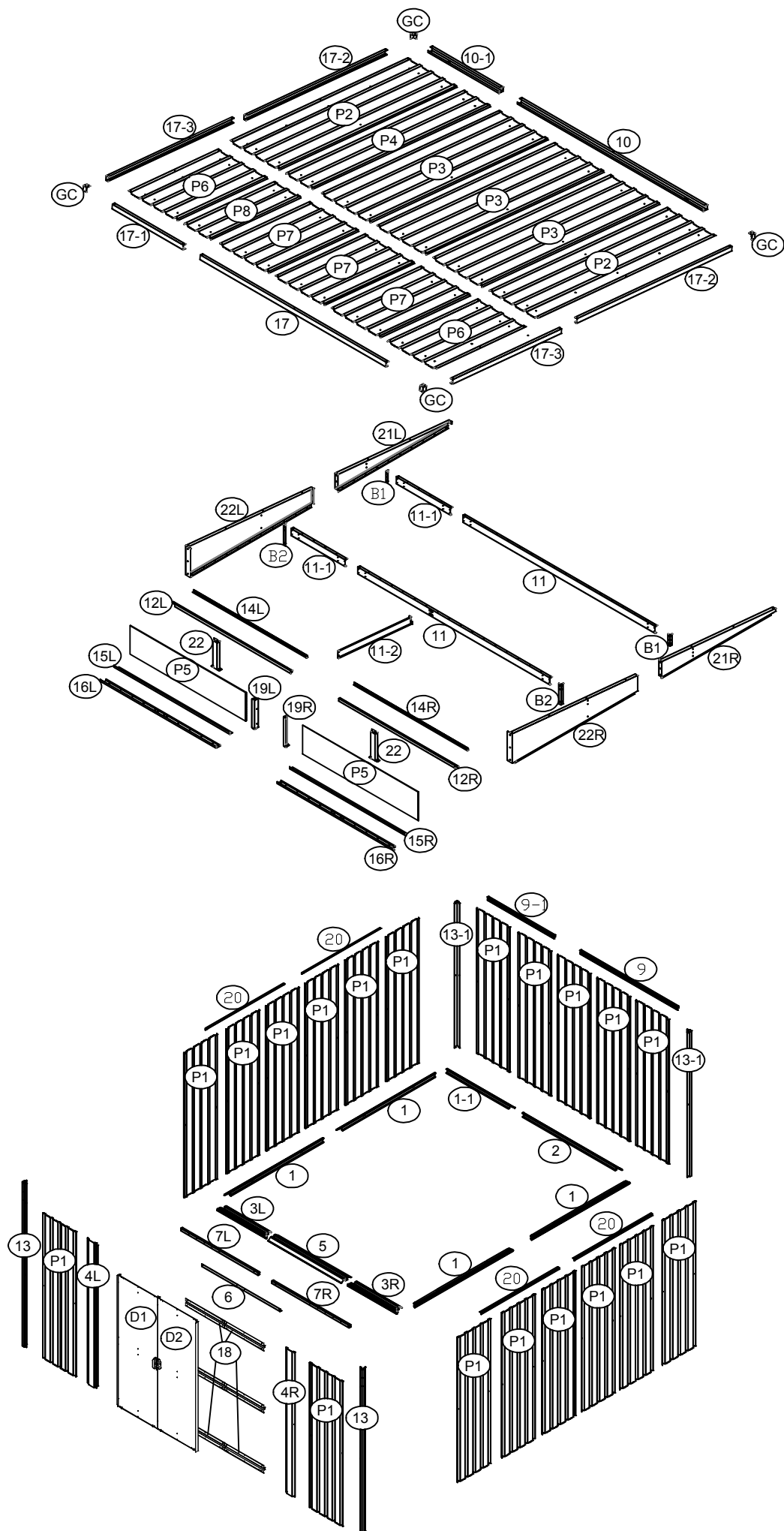
Ziehen Sie alle Muttern sorgfältig fest, achten Sie darauf, keine zu vergessen. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage, ob das Gestell im Lot und rechtwinklig steht.

NO.	PART	Qty.
1	 1372mm	4
2	 1372mm	1
1-1	 944mm	1
3L	 692mm	1
3R	 692mm	1
5	 1030mm	1
9-1	 932mm	1
9	 1360mm	1
20	 1304mm	4
11	 1788mm	2
11-1	 504mm	2
11-2	 1017mm	1
7L	 1076mm	1
7R	 1076mm	1
12L	 1105mm	1
12R	 1105mm	1
14L	 1060mm	1
14R	 1060mm	1
15L	 1080mm	1
15R	 1080mm	1
16L	 1080mm	1
16R	 1080mm	1
6	 1090mm	1

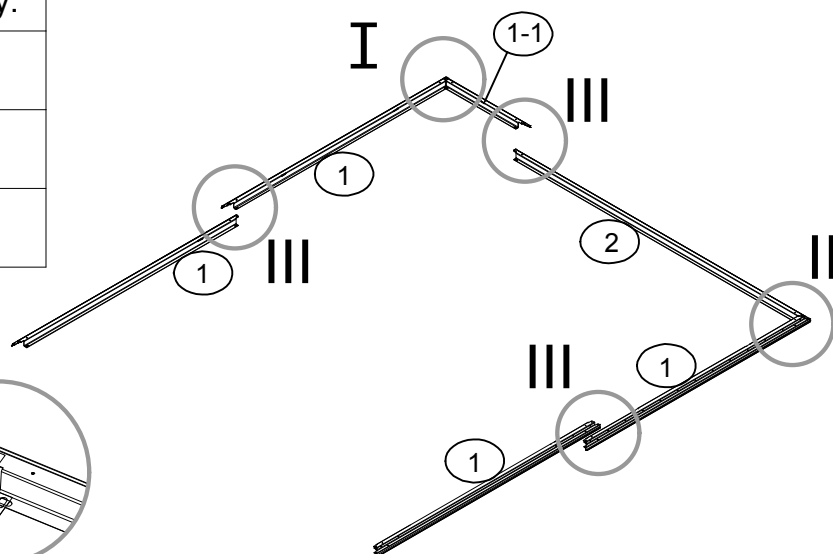
NO.	PART	Qty.
19L	 238mm	1
19R	 238mm	1
10	 1730mm	1
10-1	 660mm	1
17-1	 660mm	1
17-2	 1620mm	2
17-3	 1171mm	2
17	 1730mm	1
13	 1981mm	2
13-1	 1750mm	2
21L		1
21R		1
18	 566mm	6
4L	 1750mm	1
4R	 1750mm	1
P1	 1750mm	19
P2	 1746mm	2
P3	 1746mm	3
P4	 1746mm	1
P6	 1171mm	2
P7	 1171mm	3
P8	 1171mm	1
P5		2

NO.	PART	Qty.
22L		1
22R		1
22	 233mm	2
B1	 86mm	2
B2	 150mm	2
G2		4
GD		4
GB		2
GC		4
GS		2
F1		370
F2		68
F3		8
S2		220
S3		324

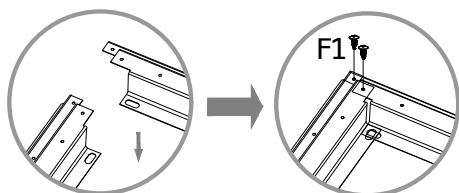
NO.	PART	Qty.
D1	 1740X570mm	1
D2	 1740X570mm	1



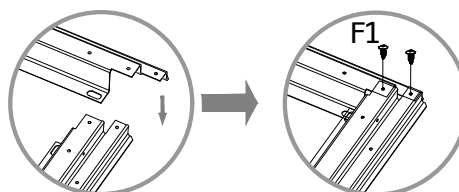
NO.	PART	Qty.
1		4
2		1
1-1		1



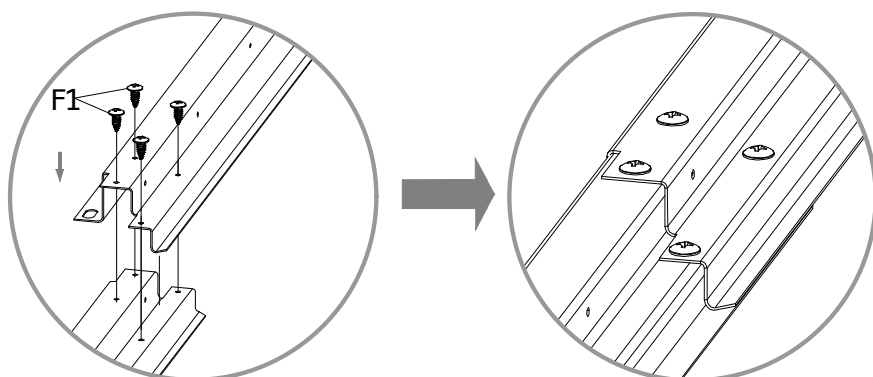
I



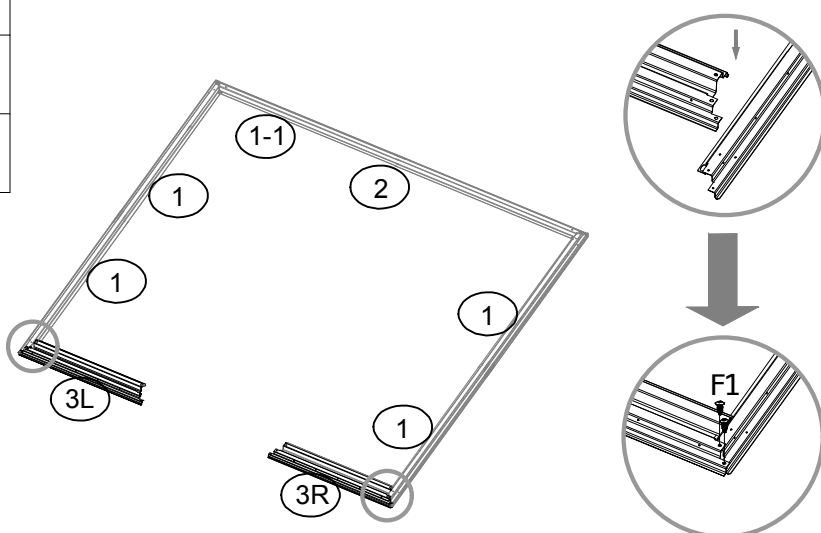
II



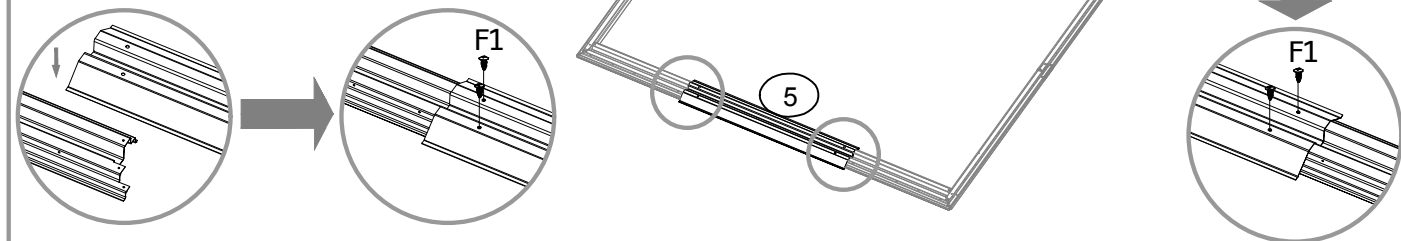
III



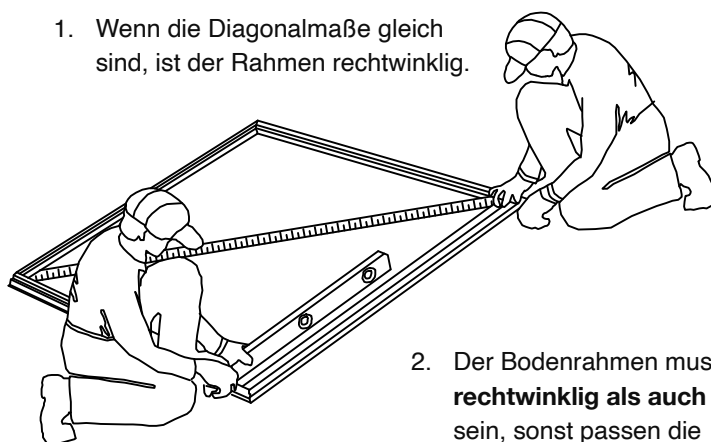
NO.	PART	Qty.
3L		1
3R		1



NO.	PART	Qty.
5		1

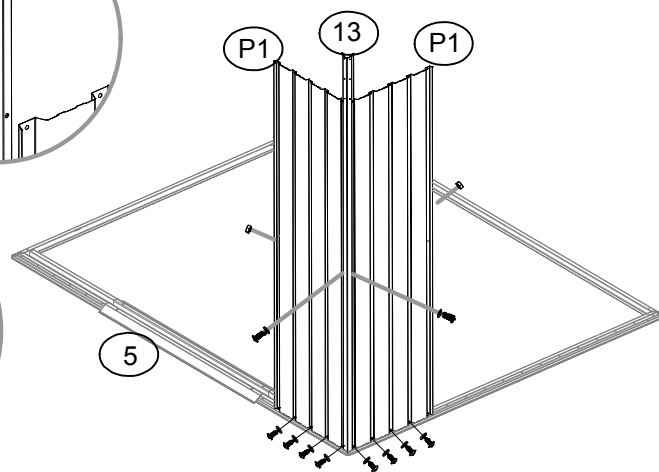
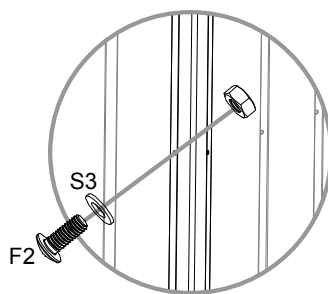
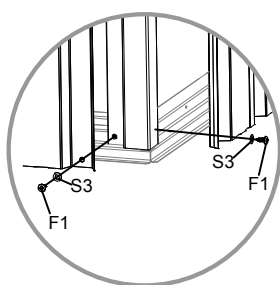
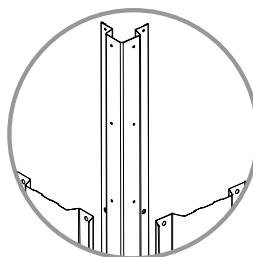


1. Wenn die Diagonalmäße gleich sind, ist der Rahmen rechtwinklig.

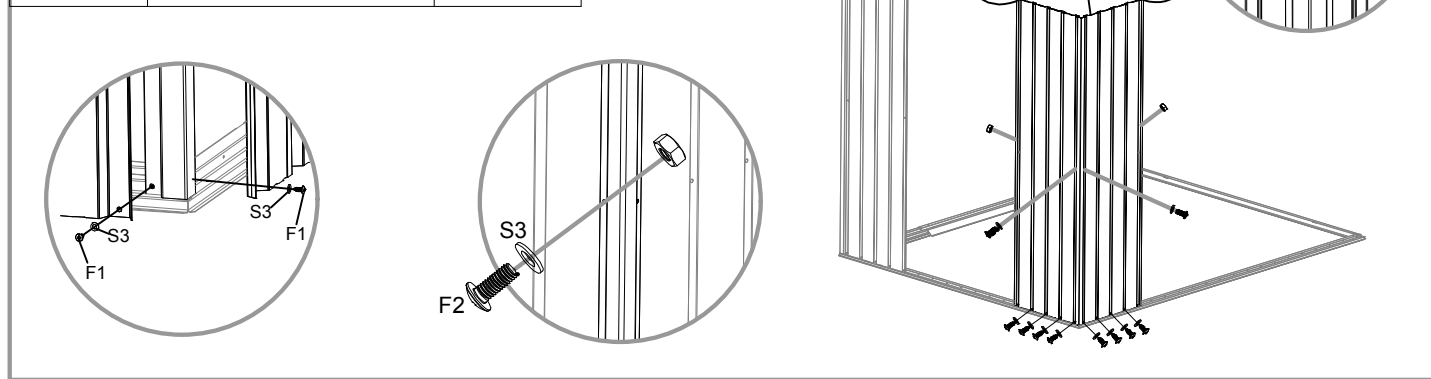


2. Der Bodenrahmen muss **sowohl rechtwinklig als auch eben** sein, sonst passen die Bohrlöcher nicht richtig zueinander.

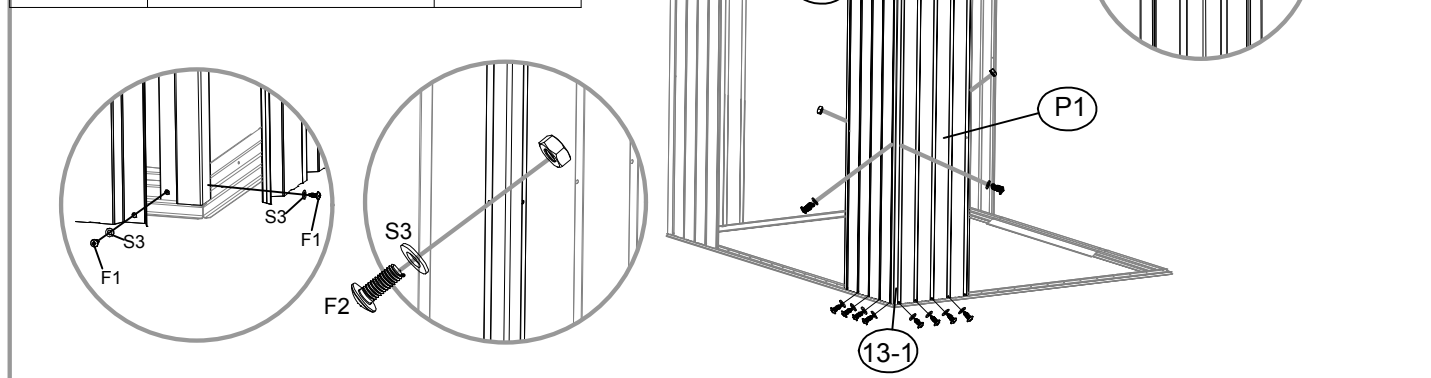
NO.	PART	Qty.
P1		2
13		1



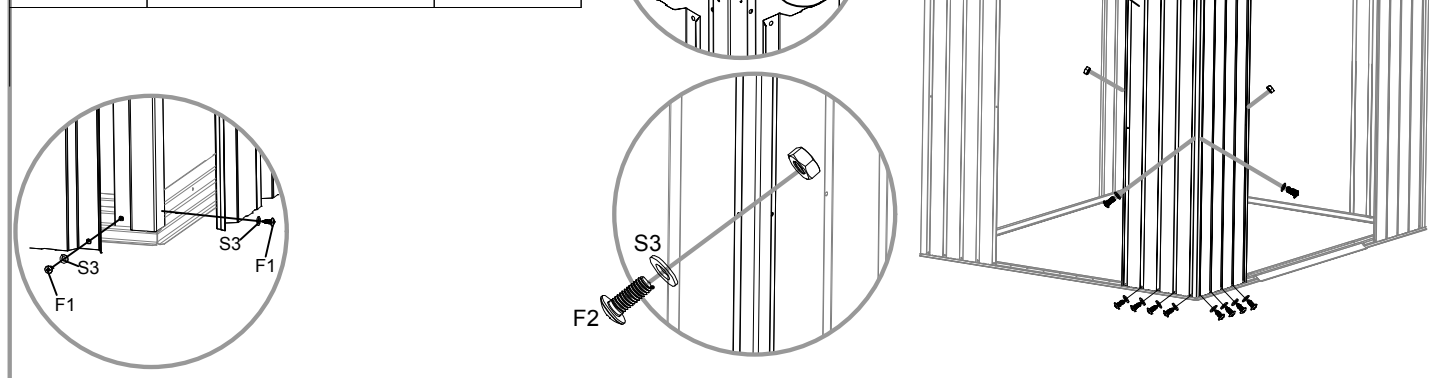
NO.	PART	Qty.
13-1		1
P1		2



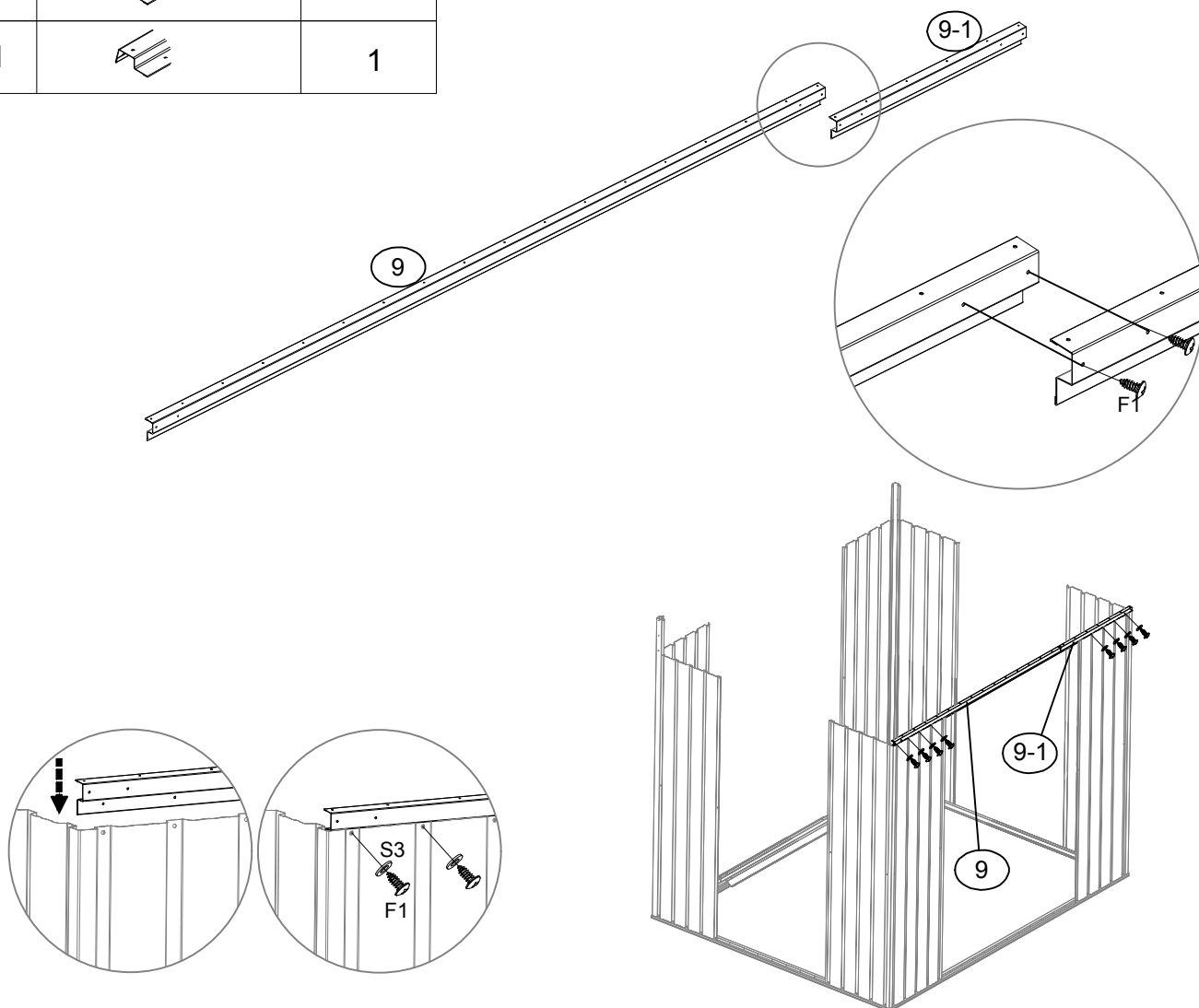
NO.	PART	Qty.
13-1		1
P1		2



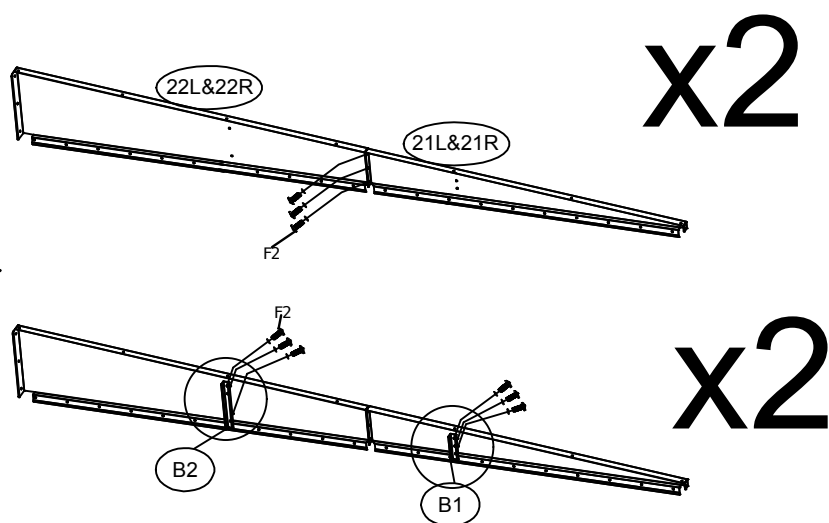
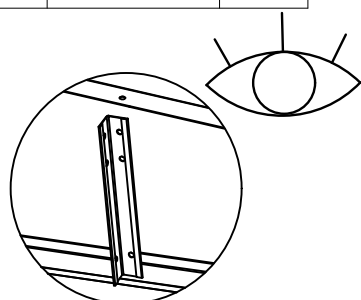
NO.	PART	Qty.
P1		2
13		1



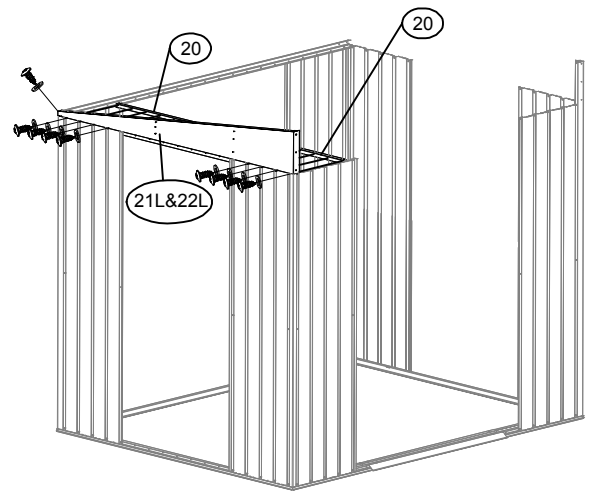
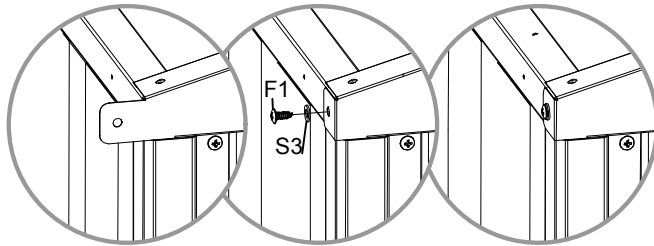
NO.	PART	Qty.
9		1
9-1		1



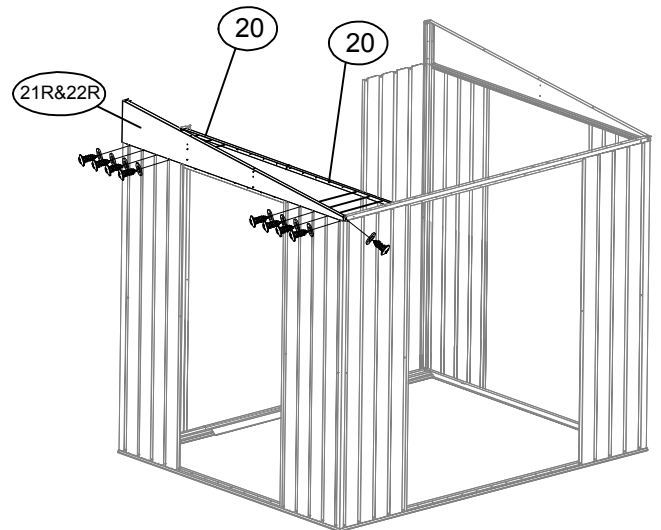
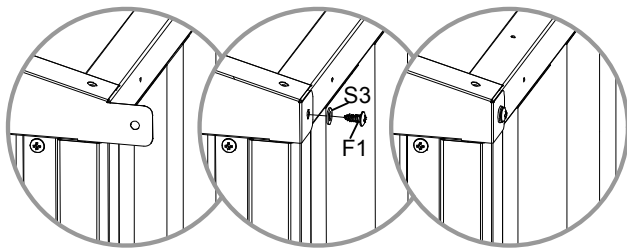
NO.	PART	Qty.
21L&21R		1
22L&22R		1
B1		2
B2		2



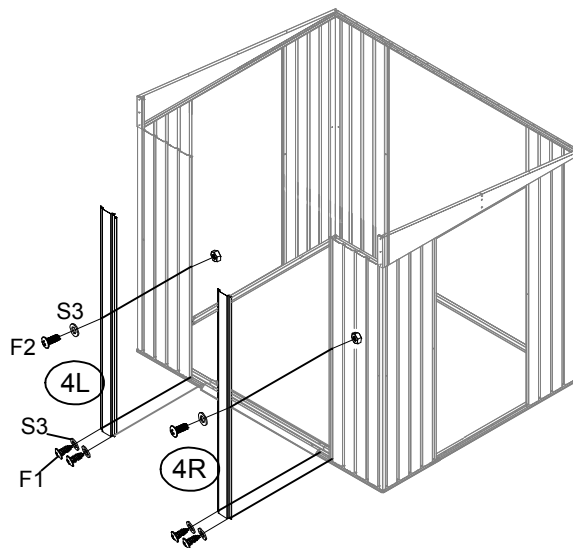
NO.	PART	Qty.
20		2



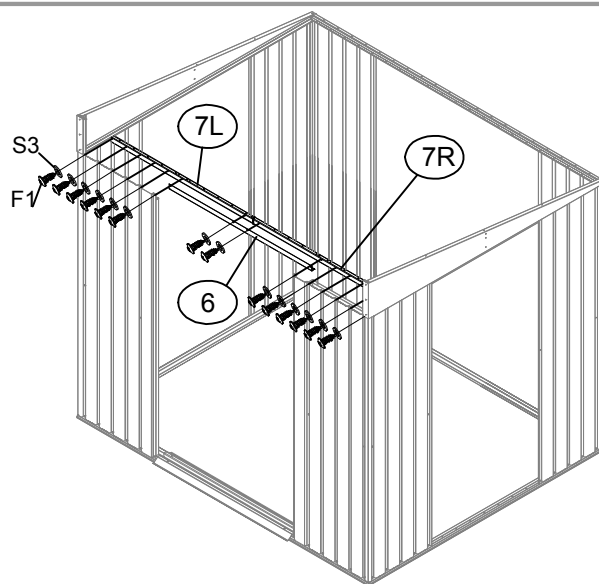
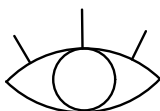
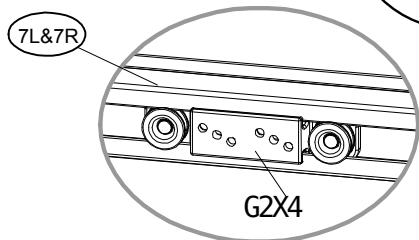
NO.	PART	Qty.
20		2



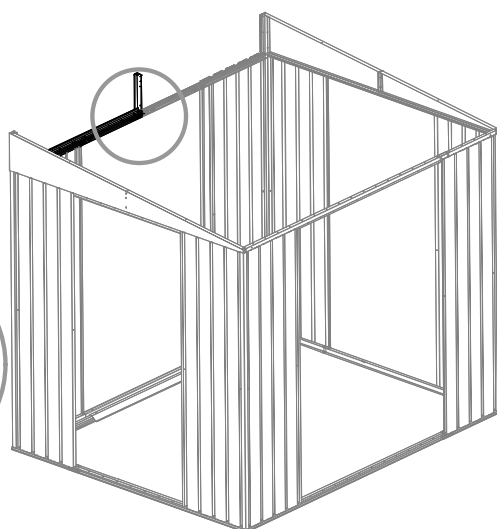
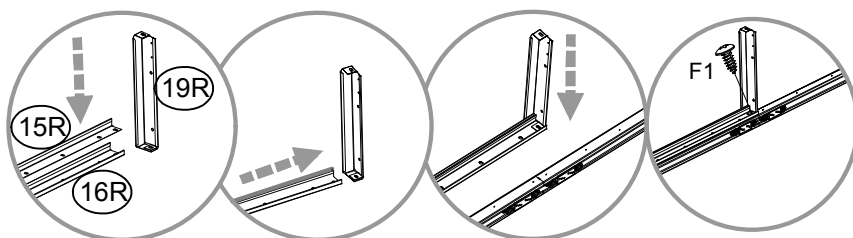
NO.	PART	Qty.
4L		1
4R		1



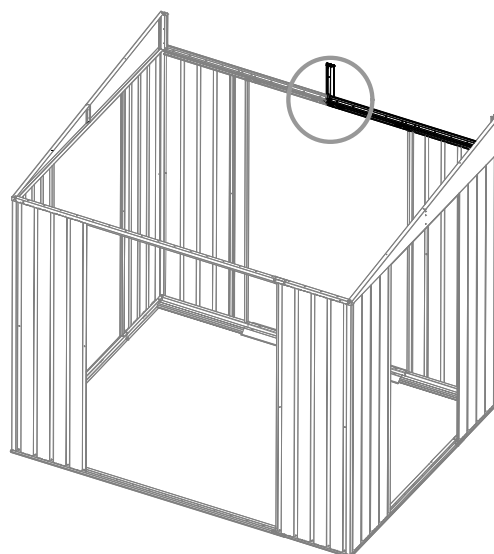
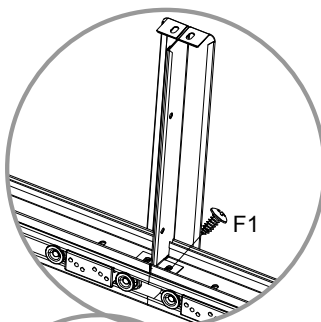
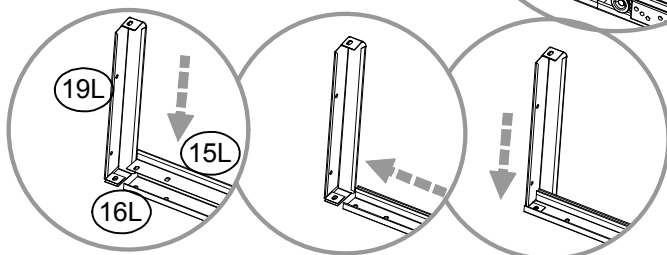
NO.	PART	Qty.
7L		1
7R		1
6		1
G2		4



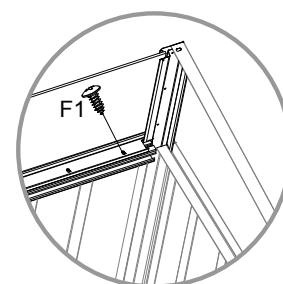
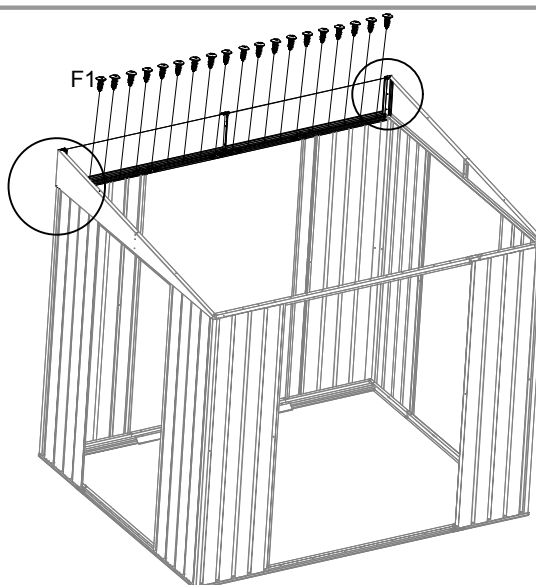
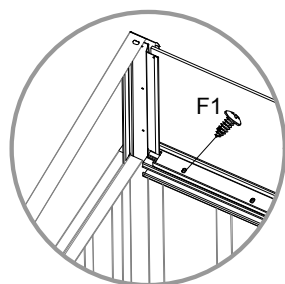
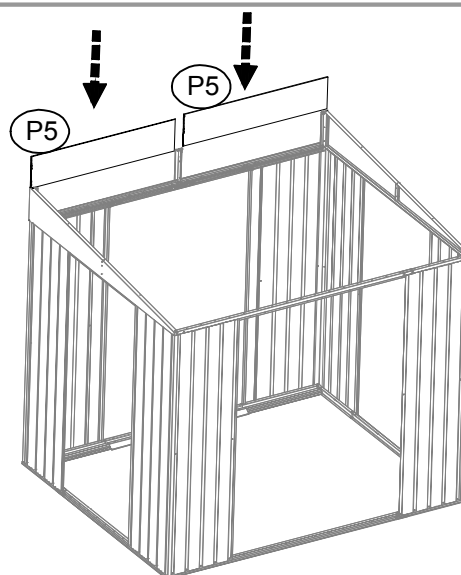
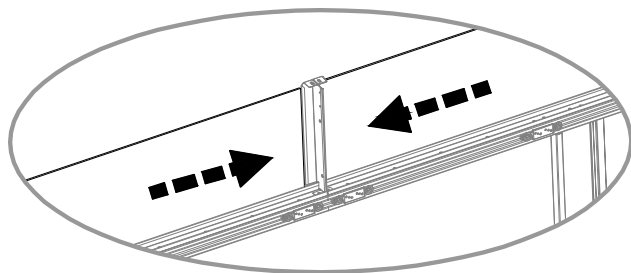
NO.	PART	Qty.
15R		1
16R		1
19R		1



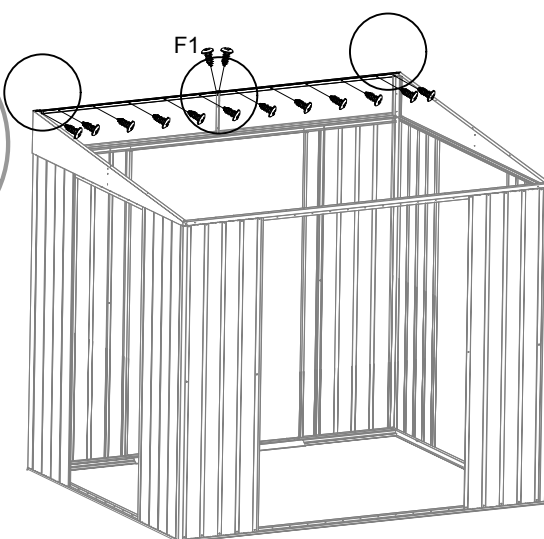
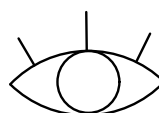
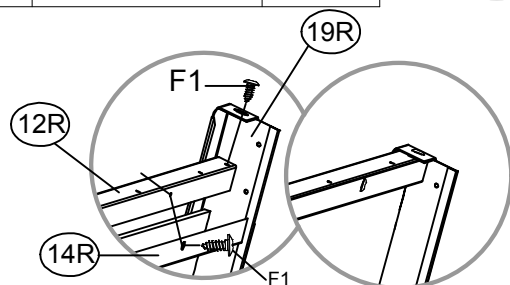
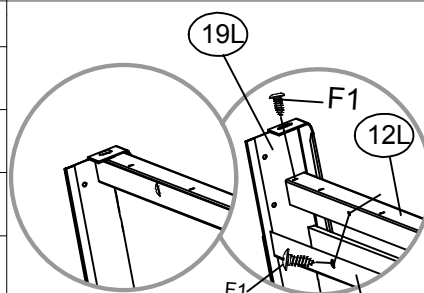
NO.	PART	Qty.
15L		1
16L		1
19L		1



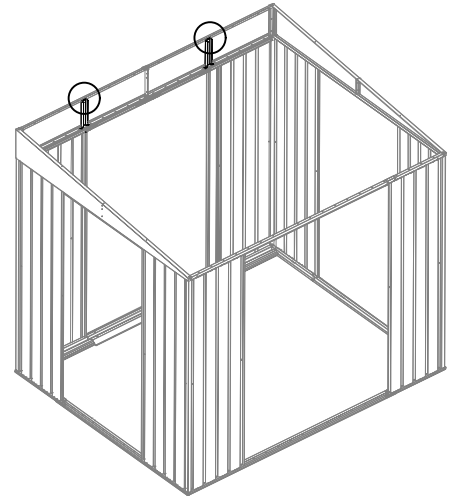
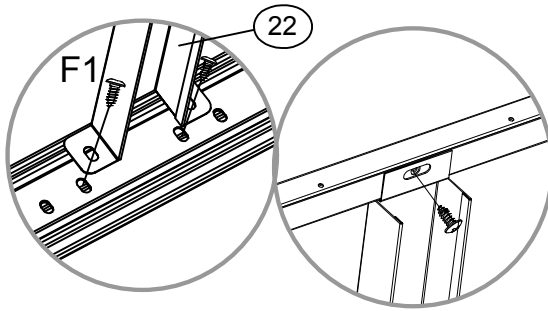
NO.	PART	Qty.
P5		2



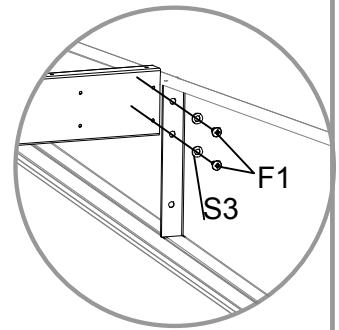
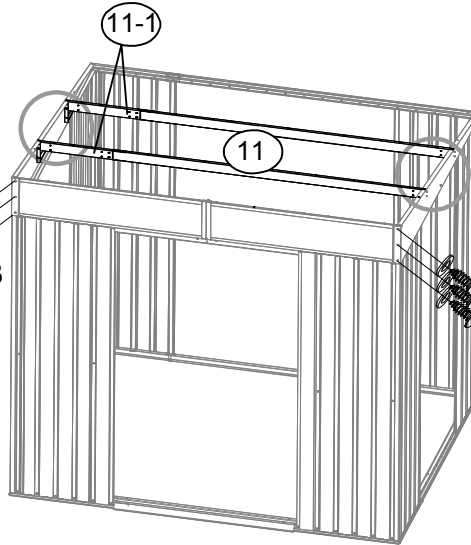
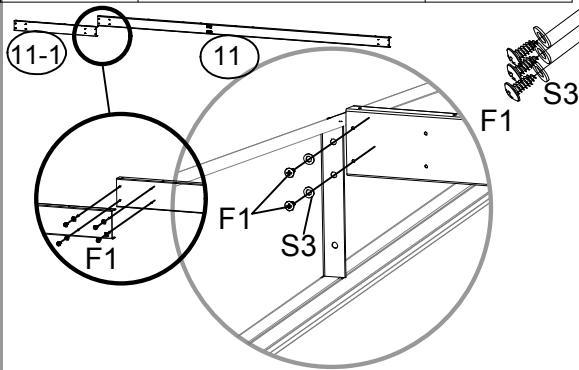
NO.	PART	Qty.
12L		1
12R		1
14L		1
14R		1



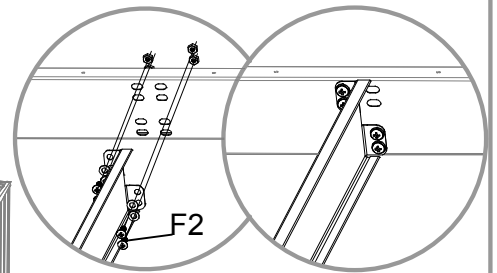
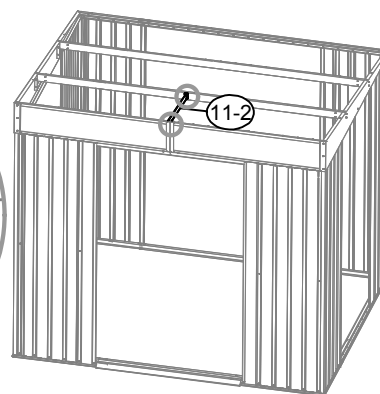
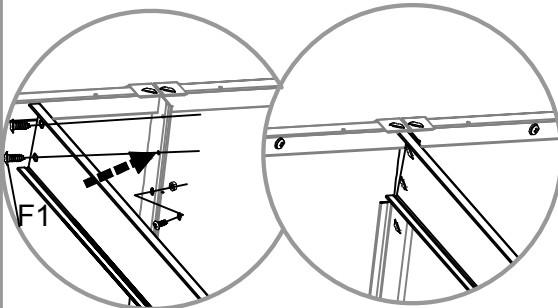
NO.	PART	Qty.
22		2



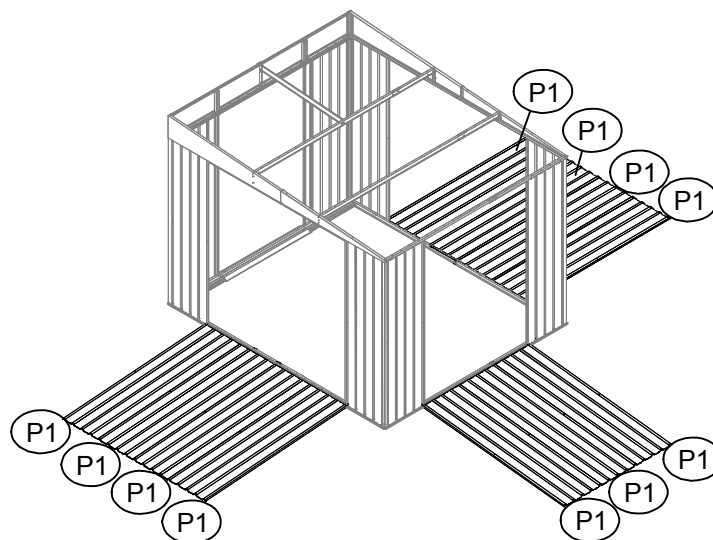
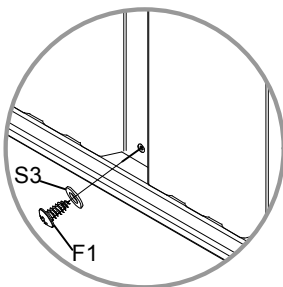
NO.	PART	Qty.
11		2
11-1		2



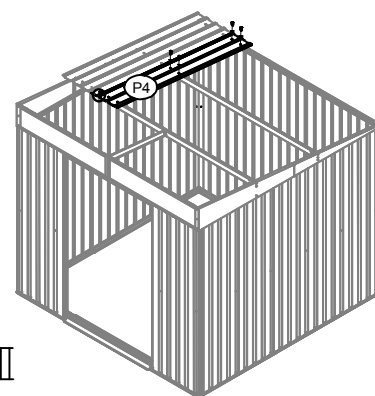
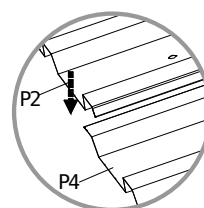
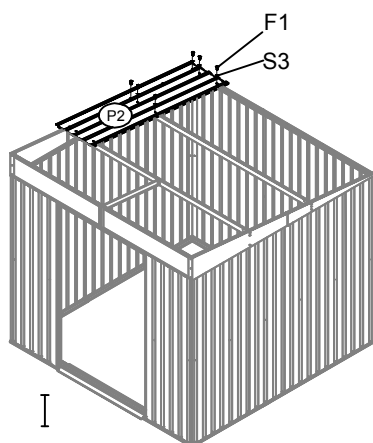
NO.	PART	Qty.
11-2		1



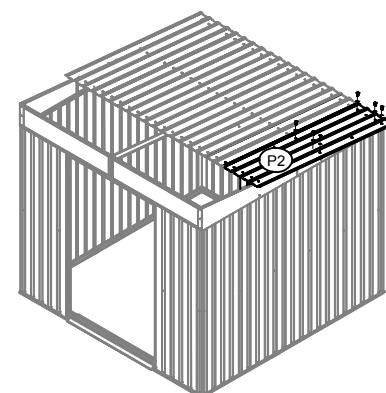
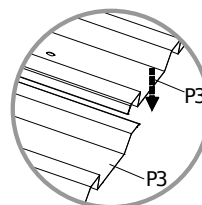
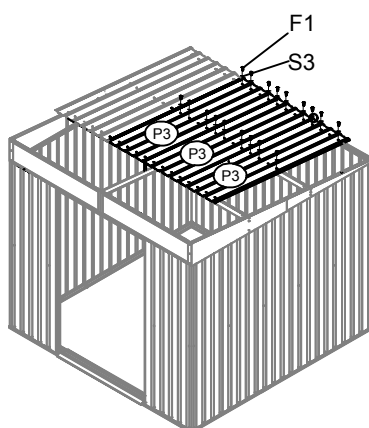
NO.	PART	Qty.
P1		11



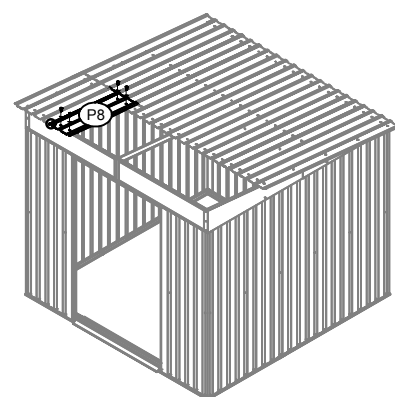
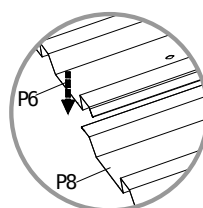
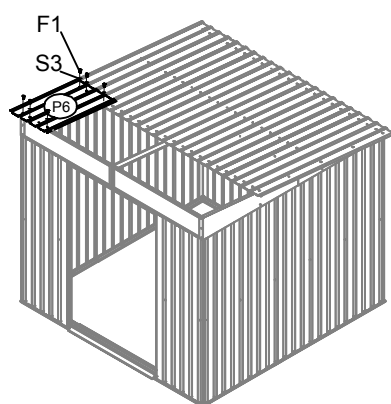
NO.	PART	Qty.
P2		1
P4		1



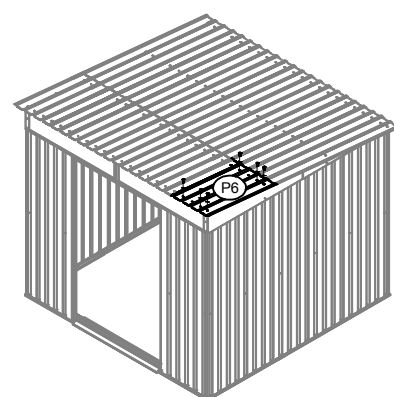
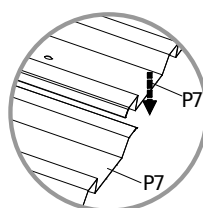
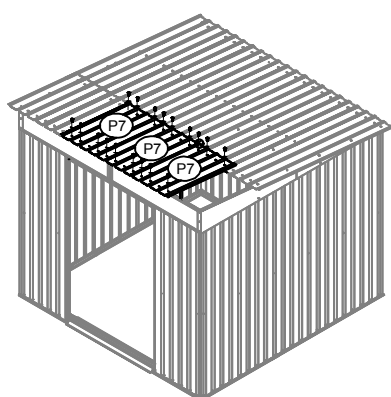
NO.	PART	Qty.
P2		1
P3		3



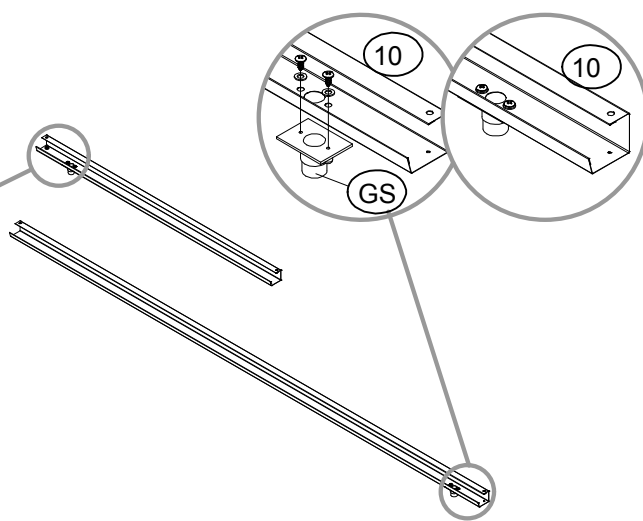
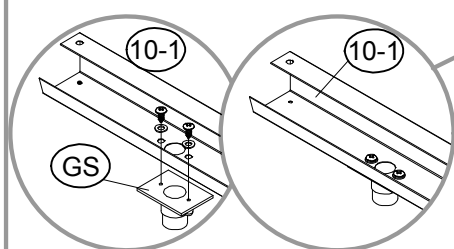
NO.	PART	Qty.
P6		1
P8		1



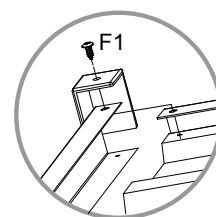
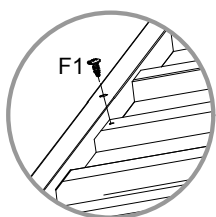
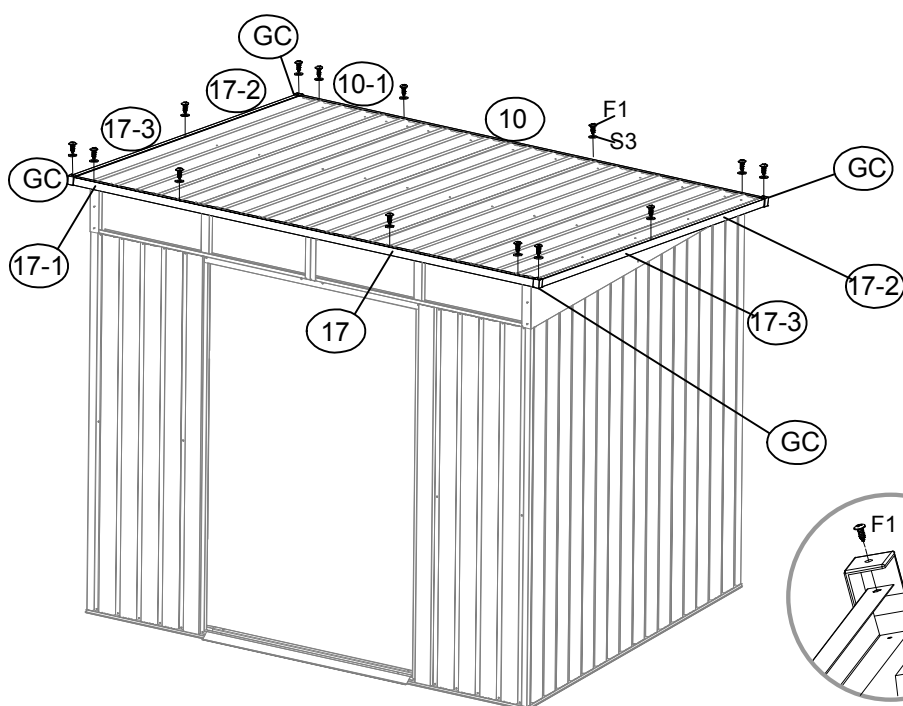
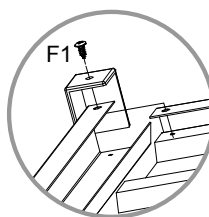
NO.	PART	Qty.
P6		1
P7		3



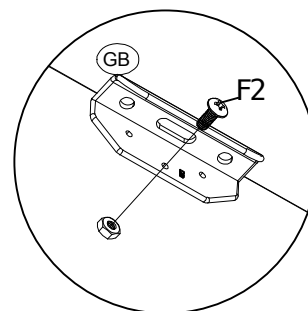
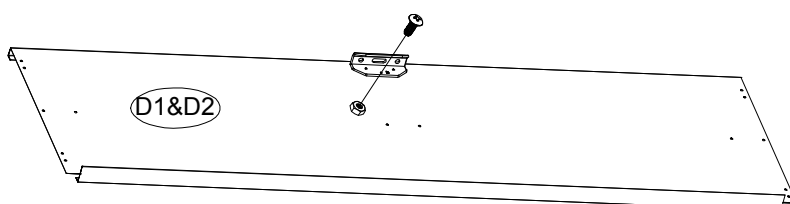
NO.	PART	Qty.
GS		2
10		1
10-1		1



NO.	PART	Qty.
17-2		2
17-1		1
17		1
17-3		2
GC		4

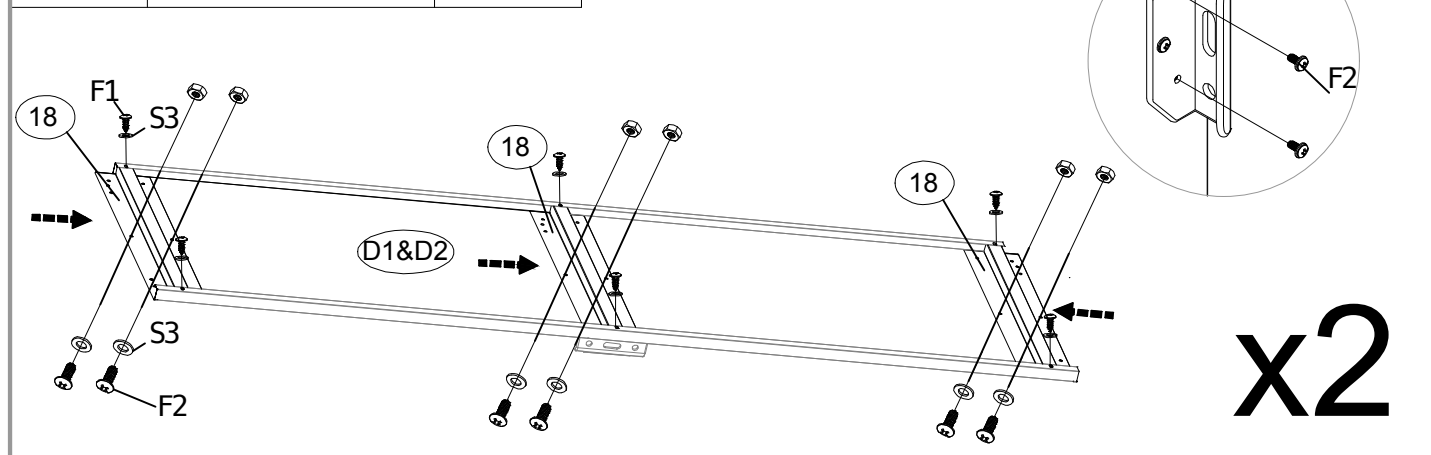


NO.	PART	Qty.
D1		1
D2		1
GB		2

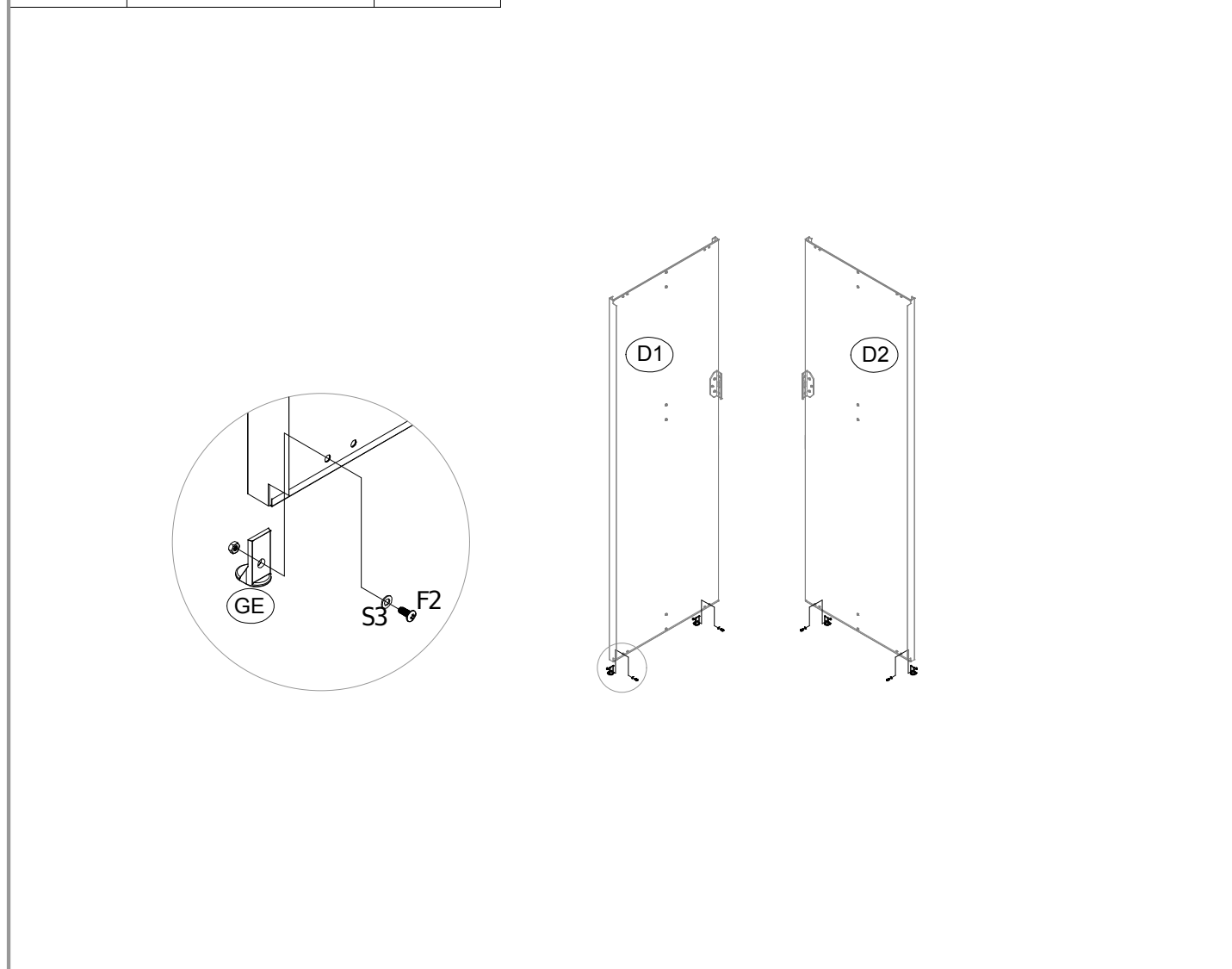


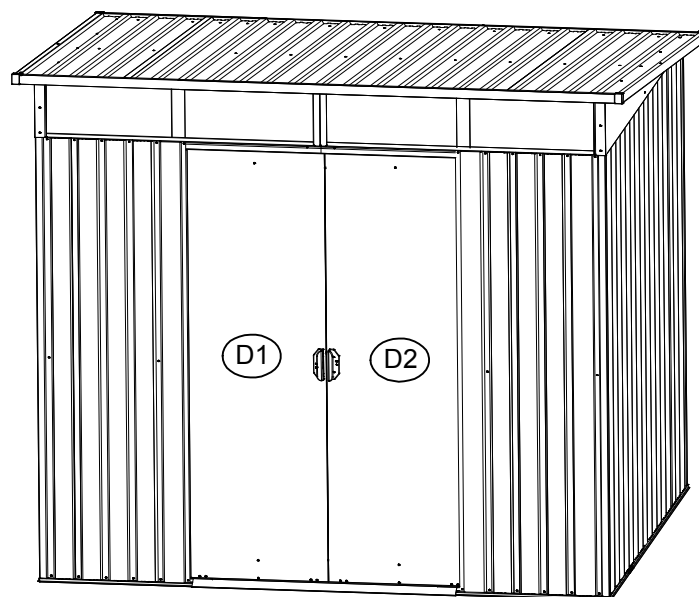
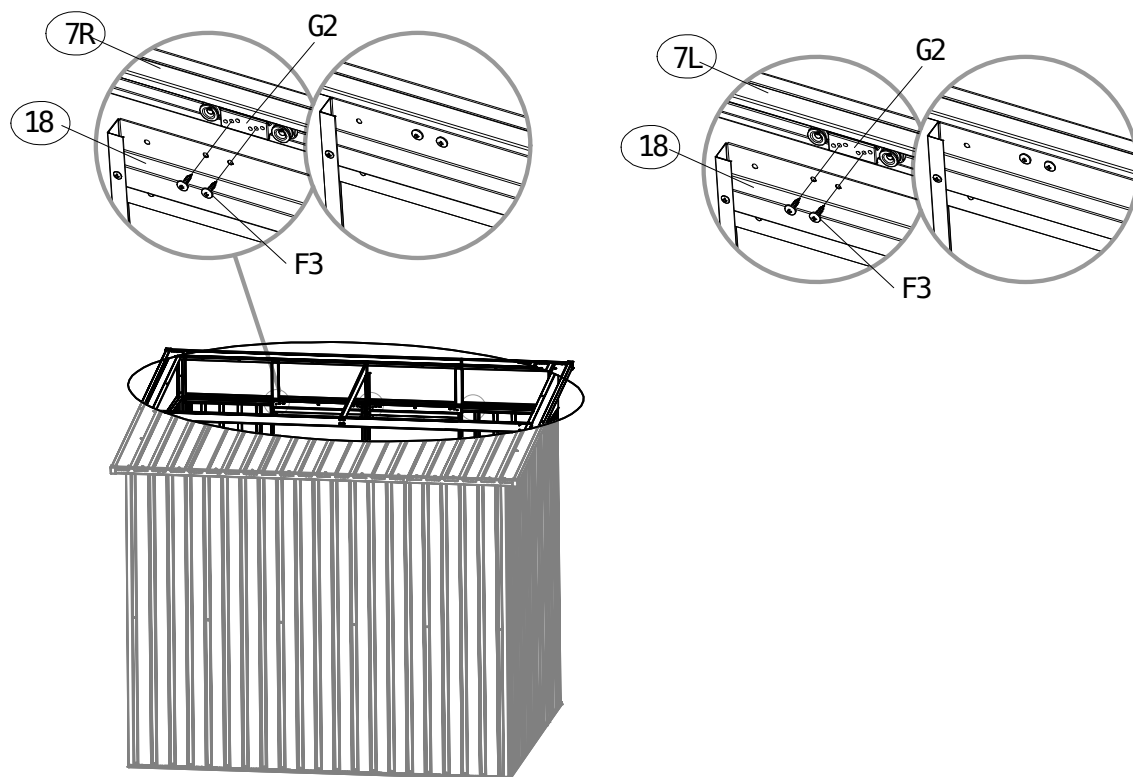
x2

NO.	PART	Qty.
18		6



NO.	PART	Qty.
GD		4

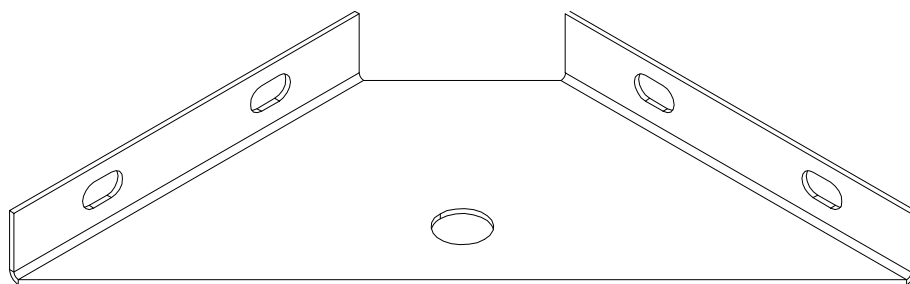




Metalgerätehaus

Fundamentbausatz

Montageanleitung



NO.	PART	Qty.
J1		4
F1		16

